

Mecklenburg-Vorpommern



Endlich wieder Zisch: Projektverantwortliche, Lehrkräfte und Sponsoren freuen sich auf die neue Runde. FOTO: WIBKE NIEMEYER

Medienkompetenz fördern

Unser Bildungsprojekt „Zeitung in der Schule“ startet in eine neue Runde / Gestern war Auftakt in Schwerin



Von Wibke Niemeyer

SCHWERIN „Wer viel liest, hat laut Studien ein besseres Allgemeinwissen, einen besseren Wortschatz. Wir möchten Medienkompetenz früh fördern“, sagte Chefredakteur Michael Seidel gestern im Schweriner Verlagshaus. Unsere Zeitung hatte zum Auftakt des Zisch-Projektes Lehrkräfte teilnehmender Schulen eingeladen.

Sie repräsentierten 350 Schulklassen von der Grundbis zur Berufsschule, dem Gymnasium oder Berufskolleg mit mehr als 7000 Schülern aus MV und der Prignitz. Ab dem 4. März werden sie für drei Monate täglich mit den



Caren Schulze Edeka Nord

„Wir kommen (...) mit den Mitarbeitern von morgen in Kontakt.“



Franziska Richert Warnemünder Bau

„Dass junge Menschen Zugang zu Medien haben, das unterstützen wir.“



Susann Schöpp Tief- und Kulturbau Schwerin

„Wir möchten junge Leute begeistern, etwas Bleibendes zu schaffen.“

Zeitungen ihrer Region beliebt. Neben Infos über das Medienhaus, seine Produkte und Arbeitsweisen bekamen die Lehrer viele Anregungen zur Arbeit mit der Zeitung in der Schule. Martin Kaiser, Lehrer an der Fritz-Reuter-Schule in Zarentin, kennt das Projekt aus Hessen: „Kinder bekommen einen anderen Bezug zu Medien und kriegen eine andere Form von Feedback bei ihren Texten – keine Noten, sondern, ob ein Artikel veröffentlicht wird oder nicht.“

Auf ihrer Entdeckungsreise lernen die Schüler, sich in dem

Printmedium zu orientieren und können sich auch selbst als Reporter versuchen. „Das bringt Abwechslung in den Unterricht“, berichtet Stefanie Glade von der ecocole Gästrow. Die Texte werden auf der Zisch-Seite, die mit Projektbeginn einmal wöchentlich in der Tageszeitung erscheint, veröffentlicht. Da Zeitung aber nicht nur auf Papier ihre Leser erreicht, können teilnehmender Klassen auch die E-Paper-App kostenfrei nutzen.

Zisch wird von verschiedenen Wirtschaftspartnern unterstützt. In dieser Runde sind

das Edeka Nord und die Firmen Tief- und Kulturbau (TuK) Schwerin sowie Warnemünder Bau. Von gesunder Ernährung bis hin zur Baustelle zum Anfassen bieten sie tolle Recherche-Workshops für alle Altersgruppen an.

„Wir möchten unsere Tür für junge Menschen öffnen und zeigen, wie modern wir sind. So räumen wir mit Vorurteilen gegenüber der Arbeit auf dem Bau auf“, begründen Franziska Richert von Warnemünder Bau und Susann Schöpp von TuK Schwerin das Engagement.

Bürgermeister fordert Rückendeckung ein

MALCHOW Knapp zwei Wochen nach dem Pulver-Vorfall in Zislow hat Bürgermeister Uwe Albrecht (parteilos) seine Kandidatur von der Unterstützung in einer neuen Gemeindevertretung abhängig gemacht. „Derzeit machen sich viele Leute Gedanken, wie der Ortsfrieden wiederherzustellen ist“, sagte der 61-Jährige gestern in Zislow. Aus zwei bisher zerstrittenen Gruppen müsse es eine Initiative geben, welche die Fehde in dem 200-Einwohner-Ort am Plauer See endlich beenden will. Davon hängt auch ab, ob Zislow weiter selbstständig bleibt.

Ende Mai wird in Zislow, wie überall, die Gemeindevertretung und der ehrenamtliche Bürgermeister neu gewählt. Bis 12. März muss klar sein,

wer kandidiert, auch Albrecht muss sich entscheiden. Er war nach dem Rücktritt des Vorgängers erst im Herbst 2018 neu gewählt worden.

Am 7. Februar war ein Brief mit weißem Pulver und einem Zettel mit dem Wort „Anthrax“ – ein Milzbranderreger – an Albrecht geschickt worden. Anwohner waren geschockt, der Ort über Stunden abgeriegelt. Am nächsten Morgen war klar, dass die Substanz nicht gefährlich war. Albrecht hatte das Bürgermeisteramt wieder in Frage gestellt.

Die Polizei sucht nach dem Absender, auch mögliche Zusammenhänge mit ungeklärten Bränden werden geprüft. Es wird wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung einer Straftat ermittelt. dpa

Erster Sterne-Koch von MV gestorben



SCHWERIN Der erste Sterne-Koch Mecklenburg-Vorpommerns, Michael Laumen, ist tot.

Der 68-Jährige starb überraschend am Sonntag, wie seine Lebensgefährtin gestern mitteilte. Laumen hatte 1996 als Küchenchef des Restaurants „Ich weiß ein Haus am See“ in Krakow den ersten Michelin-Stern in den Nordosten geholt – als Quereinsteiger, denn von Beruf war er Maschinenbauer.

Nach zehn Sternen kehrte Laumen dem Hotel mit Restaurant den Rücken, das er mit seiner Frau Ruth und Tochter Petra König aufgebaut hatte.

Er versuchte sein Glück mit einem Gourmet-Restaurant in Rostock, mit der Produktion von Würzölen, Senf und Essig im Kloster Rühn und schließlich als Hoteller im „Borgwarthof“ Sundlingen bei Stralsund.

Zuletzt war er beratend in Schwerin im Restaurant „Pier 7“ am Schweriner See tätig. An seine früheren Erfolge konnte Laumen, der 1994 mit seiner Familie aus Krefeld nach Mecklenburg gekommen war, nicht mehr anknüpfen. In Krakow sorgte sein Nachfolger Raik Zeigler, den Laumen ausgebildet hatte, dafür, dass der Michelin-Stern bis heute im „Haus am See“ blieb. dpa

FOTO: MICHAEL H. MAX RAHNITZ

Jetzt neu für Sie: das Abendmagazin Ihrer ePaper-App mit interaktiven Kreuzworträtseln! Jetzt testen: svz.de/abendmagazin; prignitzer.de/abendmagazin oder nnn.de/abendmagazin



UNSERE REGION Nur vereinzelt kommt mal die Sonne hervor. Häufig halten sich dicke Wolken. Sie bringen auch örtlich etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 8 bis 10 Grad.

WINDVORHERSAGE West mit Stärke 3 bis 4. Böen bis 5, an der Ostsee im Mittel bis 5 und Böen bis 6 oder 7. Besondere Aussichten für morgen: Südwest bis West 3 bis 5, Böen bis 7.

BIOWETTER Viele Personen fühlen sich zurzeit leicht aussergewöhnlich schlaflos müde und schlapp. Das führt häufig zu herabgesetzter Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

AUSSICHTEN Morgen zeigt sich der Himmel wolkenverhangen, und immer mal wieder fällt Regen oder Nieselregen. Am Freitag wird es im Tagesverlauf wieder freundlicher.



VOR 100 JAHREN Regenschauer, 7 Grad

DONNERSTAG	SONNE
☁️	☀️
9° max, 6° min	07:23 Uhr - 17:23 Uhr
FREITAG	MOND
☁️	🌙
15:04 Uhr - 08:08 Uhr	
SONNENABEND	MONDPHASE
☁️	🌙
9° max, 3° min	26.92 08.03 14.09 21.03



SCHNEEHÖHEN IN WINTERSPORTGEBIETEN			
Lillehammer (N)	70-80 cm	Kitzbühel (A)	45-160 cm
Brannoye (D)	20-50 cm	Obertauern (A)	260-320 cm
Oberstdorf (D)	40-220 cm	Schladming (A)	60-200 cm
Zugspitze (D)	300-400 cm	Laax (CH)	100-350 cm
Chamonix (F)	50-220 cm	Saas-Fee (CH)	45-220 cm
Val-d'Isère (F)	120-240 cm	Bruneck-Kronplatz (I)	20-50 cm
Lech-Zürs (A)	190-240 cm	Schnefelf (I)	70-290 cm